

günstigen politischen Lage diesen für ihn nicht in jeder Hinsicht vorteilhaften Vertrag abgeschlossen haben. Von der Stellungnahme Sigmunds zum Dreimächtevertrag gibt im April die Bevollmächtigung für Silippo Maria zum Abschluß mit Aragon gegen Venedig Kunde¹⁾; doch vermögen wir aus dieser Notiz allein die eigentliche Haltung zu den erörterten Plänen nicht zu erkennen.

Trotz dieser Verzögerungen, die vielleicht auch mitverursacht waren durch den Tod des für Deutschland die Verhandlungen führenden ungarischen Bischofs von Veszprim, gab der König von Aragon seine Bemühungen nicht auf, um Sigmund zu einem baldigen Zug nach Italien zu bewegen. Ja er entsandte im Sommer 1428 seinen Thesaurar Peter Zavella nach Deutschland.²⁾ Seine Aufgabe war zunächst einmal, auf der Reise durch die deutschen Lande sich gründlich über die allgemeine Stimmung daselbst und auch über die Absichten Sigmunds zu informieren: ob er denn ernstlich nach Italien kommen wolle und wann, welche Streitkräfte er mit sich zu führen gedenke, und ob er schon vorher zur Unterstützung des Mailänder Herzogs Truppen entsenden könne, über die politischen Absichten des Königs in

varis, consellers del dit duch de loys clotes del consell de aquell, e de Ffrancesch Axalo, scriua del senyor rey, request lo dit duch per mossen Bernat de Corbera e mi Andreu de Biure e miçer Berenger Clavell, embaixadors del dit senyor rey, iura a Deu e als sants quatre euangelis per les sues mans corporalment toquats, que toda vegada, que lo senyor rey sera personalment en lo Reyalm de Napols prosseguint sa empresa e daquella no desistint e fahent vers lo papa ço, que los altres reys del Reyalm son acostumats fer e pagar, e lo papa fahent vers lo dit senyor rey ço que tengut es axi com a succehidor del dit Reyalm, que en la defensio del Reyalm e de la sua empresa lo dit duch li valra e li ajudara contra papa Marti, e aximateix fara e instara, que lo concili se celebre per lo papa e en aço ajudara e fara instancia ab lo dit senyor rey e ab aquell sera una cosa. Auf diese Abmachung wird im Jahre 1432 vom Aragonischen König in einer Gesandtschaft an den Herzog Bezug genommen, vgl. Ametller y Dinyas 3, 506. Hierher gehört auch die formale *alias et dudum practicate concludende in adventu domini regis in Regnum, Barcelona, Kronarchiv, Reg. 2646 fol. 47f.*

¹⁾ RGA. 10, 30 Anm. 3.

²⁾ Barcelona, Kronarchiv, Reg. 2683 fol. (zweite Zählung) 21v: Valencia 1428 Juni 30, Beglaubigung für Petrus Zavella bei König Sigmund. Die geheime Instruktion muß chiffriert werden.